

NEHMEN SIE MICH BEIM WORT: WIRTSCHAFTSPOLITIK MIT ZUKUNFT

Eine effektive Wirtschaftspolitik lebt vom Dialog zwischen Politik und Wirtschaft.

Die Wirtschaft braucht vor allem Verlässlichkeit und klare Perspektiven, dann ist Wirtschaftspolitik gut vereinbar mit politischen Nachhaltigkeitszielen für Klimaschutz, Energiewende und soziale Gerechtigkeit.

Anstatt mit Wirtschaft gegen Nachhaltigkeitsziele zu argumentieren und umgekehrt, ist das gemeinsame Ziel der Schutz unserer Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen.



Wir erzeugen in Schleswig-Holstein mehr Strom aus erneuerbarer Energie als wir verbrauchen. Mit der Verfügbarkeit von nachhaltiger Energie hat der Echte Norden einen wichtigen Standortvorteil, den wir ausbauen müssen, um unsere Wirtschaft zu stärken.

Jetzt müssen wir den Strom noch günstiger machen, indem wir Leitungen ausbauen. Überschüsse müssen dorthin geliefert werden, wo sie gebraucht werden. Tun wir das nicht, werden andernorts weiterhin fossile Energieträger verstromt. Das treibt den Strompreis für alle in die Höhe.

ZUKUNFT WIRD AUS MUT UND ZUVERSICHT GEMACHT.


Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 23. Februar geht es darum, die Richtung festzulegen, in die sich unser Land weiterentwickeln soll. Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen: Für die Menschen, die Demokratie, unsere Lebensgrundlagen und unsere Zukunft.

Als Unternehmerin, Kommunalpolitikerin, frühere IHK-Vizepräsidentin und Wirtschaftsjuniorin möchte ich meine Erfahrung nicht nur anbieten, sondern auch in die Tat umsetzen. Es braucht jetzt Mut und Zuversicht, um unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten. Dafür bitte ich um Ihre Stimme.

KONTAKT

Ann Christin Hahn
www.ann-christin-hahn.de

a.hahn@gruene-tornesch.de
 @ac.hahn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Pinneberg
Damm 48
25421 Pinneberg
www.gruene-pi.de

+ 49 178 1527 869
kreisverband@gruene-pi.de

gruene.de 

gruene.de 



Website



Instagram



V.i.S.u.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Pinneberg | Leonie Fischer | Damm 48 | 25421 Pinneberg

ZUKUNFT.

ANN CHRISTIN HAHN FÜR DEN KREIS PINNEBERG

EIN MENSCH. EIN WORT.



NEHMEN SIE MICH BEIM WORT:

UNSERE DEMOKRATIE MUSS WEHRHAFT SEIN.

Weil überall in unserem Land der Rechtsextremismus wieder stärker wird, kommt es auf uns an, die Demokratie zu verteidigen. Der Faschismus nimmt den Menschen ihre Individualität und darf in Deutschland nie wieder Fuß fassen. Dazu gehört auch, entschieden die Zusammenarbeit mit Rechtsextremen abzulehnen, keine ihrer Forderungen zu übernehmen und, wo es erforderlich ist, mit allen Mitteln des Rechtsstaats einzugreifen. Unsere Demokratie ist wehrhaft und unsere Stärken sind die Vielfalt und das Recht der Menschen auf ein selbstbestimmtes Leben.

NEHMEN SIE MICH BEIM WORT:

KLIMASCHUTZ IST LEBENSGRUNDLAGE.

Damit auch unsere Kinder und Enkel in Wohlstand und Sicherheit leben können, dürfen wir uns keine Verzögerungen im Klimaschutz mehr leisten.

Die Begrenzung der Folgen der Klimakatastrophe und die Anpassung an die bereits eingetretenen Folgen müssen im Zentrum unserer Politik stehen und in jedem politischen Bereich mitgedacht werden.

NEHMEN SIE MICH BEIM WORT:

WIR BRAUCHEN VERLÄSSLICHE ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL.

Mobilität ermöglicht Teilhabe und verbindet Menschen. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) muss verfügbar und bezahlbar sein. Besser bezahlbar wurde er durch das Deutschlandticket, das wir dauerhaft erhalten müssen. Allerdings ist die Verfügbarkeit des ÖPNV noch weit entfernt von einem zufriedenstellenden Niveau.

Wir brauchen im Kreis Pinneberg das 3. und 4. Gleis für die Bahn und eine S-Bahn, die nicht in Pinneberg endet, sondern im ersten Schritt mindestens bis Elmshorn ausgebaut wird. Wir brauchen Busanbindungen aller Orte und einen Takt, der eine flexible Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ohne Vorplanung ermöglicht, also mindestens einen Viertelstundentakt auf den Haupttrouten.



Wir brauchen außerdem ein attraktives Radschnellwegesetz. E-Bikes setzen sich immer mehr durch. Das führt dazu, dass zukünftig längere Strecken mit dem Rad gefahren werden, wenn die Radwege gut ausgebaut sind.

Außerdem ist entscheidend: Der Güter-Fernverkehr gehört auf die Schiene. Das stärkt nicht nur schnelle und zuverlässige Lieferwege, sondern entlastet auch die Straßen.

Der geplante Ausbau der A23 im Kreis Pinneberg verkennt die Anforderungen an eine zukunftsfähige Mobilität. Mit einer klugen Verkehrspolitik machen wir dieses Projekt überflüssig und hätten ein enormes Budget für alle oben beschriebenen Maßnahmen zur Verfügung.



LIEBE WÄHLERIN, LIEBER WÄHLER,

ich vertraue und danke Ihnen! Denn es sind Sie, die die Dinge am Laufen halten. Auf der Arbeit. In der Familie. Vor Ort. Sie sind die Kraft unseres Landes.

Doch damit Sie Ihren Job machen können, muss die Politik ihren machen. Die Dinge ehrlich benennen, umsetzen und die Probleme lösen. Mit Orientierung und Verlässlichkeit.

Für ein sicheres Klima. Für eine zukunftsstarke Wirtschaft. Für ein bezahlbares Leben. Für einen Staat, in dem die Dinge einfach funktionieren. Für Frieden in Freiheit.

Lassen Sie uns die Zukunft in die Hand nehmen!

Dafür kämpfe ich. Nicht nur bis zum 23. Februar, sondern solange Sie, die Bürgerinnen und Bürger, das wollen. Darauf gebe ich Ihnen mein Wort.

Dafür bitte ich bei den kommenden Bundestagswahlen am 23. Februar um Ihr Vertrauen.

Robert Habeck.

Ein Mensch. Ein Wort.